

Herrn Oberbürgermeister Remelè
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
(09721) 730 98 13
(0160) 907 500 49
(09721) 730 98 12
frank.firsching@web.de

Schweinfurt, 31.07.2019

Antrag Haushaltsberatung: Machbarkeitsstudie City- Bahn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelè,

Zu den Haushaltsberatungen für 2020 stellen wir folgenden Antrag:

- Das Konzept der City- Bahn von Verkehrsplaner Herrn Robert Wittek- Brix, das die Reaktivierung der Steigerwaldbahn von Kitzingen nach Schweinfurt vorsieht und in Schweinfurt als Straßenbahn durch die Stadt in Richtung Bad Kissingen weiterführt hat Zukunftspotential. Um die Umsetzung der Idee zu prüfen beantragen wir die Einstellung von 50 000 Euro in den Haushalt 2020 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Gebiet der Stadt Schweinfurt.

- Die Stadt Schweinfurt setzt sich offensiv dafür ein die Entwidmung der bestehenden Bahnstrecke durch den Steigerwald nach Kitzingen zu verhindern um diese Zukunftschance nicht zu verspielen.

Begründung:

Es wird immer klarer, dass wir neue Verkehrskonzepte benötigen um die Notwendigkeiten des Klimaschutzes und der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen in Einklang zu bringen. Dieser Auffassung sind nicht nur die Schülerinnen und Schüler, die freitags auch in Schweinfurt für wirksame Maßnahmen in Sachen Klimaschutz unterwegs sind. Das am 31. Juli 2018 im Schweinfurter Tagblatt vorgestellte Konzept des Verkehrsplaners Herrn Wittek- Brix liefert eine innovative und sachgerechte Vorlage für die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs welcher in Schweinfurt und Umgebung eine deutlich unterdurchschnittliche Nutzung erfährt.

Mit der Einrichtung dieser „City- Bahn“ von Kitzingen über Schweinfurt- City bis Bad Kissingen oder weiter würde das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs auf ein nie gekanntes Niveau steigen. Dabei ist klar, dass die Anbindung an den gesamten regionalen ÖPNV des zukünftigen Verkehrsverbundes Mainfranken hergestellt werden muss. Diese Idee trifft im Übrigen exakt auf unseren Antrag zu den Haushaltsberatungen vom letzten Jahr.

Herrn Oberbürgermeister Remele
Rathaus
Markt 1

97421 Schweinfurt

DIE LINKE.
Geschäftsstelle Schweinfurt
Hadergasse 11
97421 Schweinfurt
(09721) 730 98 13
(0160) 907 500 49
(09721) 730 98 12
frank.firsching@web.de

(Antrag DIE LINKE vom 02.11.2018: die Stadt Schweinfurt gibt eine Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Straßenbahnverkehrssystems zur Verbesserung des ÖPNV in Schweinfurt und den Umlandgemeinden die direkt an die Stadt grenzen in Auftrag. Zu diesem Zweck werden 150 000 Euro in den Haushalt eingestellt.)

Der zweite Teil des Antrages befasst sich mit den Anträgen einiger Gemeinden auf die Entwidmung der Bahnstrecke Steigerwaldbahn, die verhindert werden muss um diese Zukunftschance nicht gleich im Ansatz zu zerstören.

Fußend auf den schon getätigten Stadtratsbeschluss dieses Jahres „gegen die Entwidmung der Bahnstrecke zu sein“, zielt der Antrag auf eine stärkere öffentliche Rolle der Stadt Schweinfurt in der Sache. Bisher geben einige Anliegergemeinden den Ton der öffentlichen Debatte an, ohne dass die Stadt Schweinfurt hörbar wäre. Und nachdem es jetzt um ein zentrales Verkehrsinfrastrukturprojekt für die Stadt Schweinfurt gehen kann ist es höchste Zeit die Zurückhaltung aufzugeben.

Mit freundlichen Grüßen,



Frank Firsching
Fraktionsvorsitzender

gez. Sinan Öztürk
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Carmen Starost
Stadträtin